



Solidarität mit den Ford-Kolleginnen und -Kollegen!

Das gab es noch nie: Der Ford-Konzern will nicht nur weitere Tausende Arbeitsplätze vernichten - jetzt droht sogar die Insolvenz und die Schließung des kompletten Werks. Ganze Generationen haben bei Ford gearbeitet und dieses Werk mit aufgebaut. Es ist nicht einzusehen, dass die Belegschaft nun für das Krisenchaos in der Automobilindustrie bezahlen soll!

Die Ford-Kolleginnen und -Kollegen wollen um ihre Arbeitsplätze kämpfen. Das haben sie mit Warnstreiks und weiteren kämpferischen Aktionen gezeigt. Aufgrund des stark eingeschränkten Streikrechts in Deutschland darf die IG Metall nicht zum Streik für den Erhalt der Arbeitsplätze aufrufen. Bei dem von ihr vorgeschlagenen Sozialtarifvertrag geht es nur um deren Abwicklung. Ein entschlossener Kampf muss deshalb auch selbständig geführt werden.

Unser Solidaritätskreis will zur breiten Unterstützung gewerkschaftlicher und selbständiger Aktionen beitragen. In ihm haben sich Ende 2024 Familienmitglieder, Nachbarn und Freunde von Ford-Arbeitern sowie Ford-Rentner zusammengeschlossen.

Macht mit! Spendet für die Finanzierung eines Streiks! Kommt zum nächsten Treffen:

Mittwoch, 28. Mai, 18.00 Uhr, „Demokratie Space“, Kalker Hauptstr. / Ecke Neuerburger Str.

Kontakt zum Solikreis: solikreis-fordkollegen@web.de

Spendenkonto: Anne Waldmann, DE89 370 2009 000 430 38605